



# Volksblatt

Amtliches Publikationsorgan ■ 120. Jahrgang, Nr. 261

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

Redaktion und Verlag: Feldkircher Str. 5, 9494 Schaan, Telefon (075) 237 51 51 · Fax Redaktion/Verlag (075) 237 51 55 · Fax Inserate (075) 237 51 66  
Telefon Sportredaktion (075) 237 51 71  
E-Mail-Adresse / flvobla@flvobla.LOL.li · Internet-Adresse: http://www.lol.li/Volksblatt



FAMILIEN-EXTRA

## Heilkräuter im Jahresablauf

So heisst der Vortrag, den der Kneipp-Verein Liechtenstein mit dem Referenten Bruno Vonarburg organisiert. Seite 12



INLAND

## Traditionelles Kelbikoncert

Die Harmoniemusik Eschen lud am Samstag zum traditionellen Kelbikoncert. Mehr über den Anlass auf Seite 9

### TAGESCHAU

#### Opernball-Debütantenpaar erkoren

Der gestern von Radio L durchgeführte Wettbewerb als Debütantenpaar am Wiener Opernball teilzunehmen, gewann das Schaaner Amateur-Tanzpaar Nicole Lippuner und Frederik Retuga. Die strahlenden Sieger werden am 11. Februar zusammen mit weiteren 195 Paaren aus aller Welt den Wiener Opernball 1999 eröffnen. Der von Radio L ins Leben gerufene Wettbewerb und von der Firma Swarovski AG, Rheintalflug und dem Tanz-Club Liechtenstein gemeinsam gesponserte Anlass wurde in gediegem Rahmen im Hotel Kulm durchgeführt. Die Jury bestand aus: Anita Grüneis, Radio L, Maria Sigg, Karin und Stefan Marxer, alle Tanzkursleiter des Tanz-Clubs Liechtenstein, und Günther Matt, Präsident des Tanzclubs Liechtenstein. Die beiden ehemaligen Wettkampfsportler Nicole Lippuner (Synchronschwimmen) und Frederik Retuga (Judo) haben damit ein grosses Ziel ihres neuen gemeinsamen Hobbys, das mit einer simplen Tanzkursteilnahme begann, erreicht. *Ursula Palmy*

#### Schaaner Turnerkränze

«Dia im Tornverein sind no uf Zack!» Und das samt Badehose und Quetsche-Entchen: Über 170 Schaaner Sportskanonen zeigten am vergangenen Wochenende was es heisst, top fit oder vielmehr «Sport life» zu sein. Seite 7

#### «Austro-Pop» in Mauren

Der Männergesangsverein (MGV) inszenierte am vergangenen Samstagabend mit seiner «Austro-Pop» titulierten Kilbi-Unterhaltung ein Konzert mit anspruchsvollen Liedern moderner Interpreten. Seite 9

#### Jewgeni Kafelnikow gewinnt in Moskau



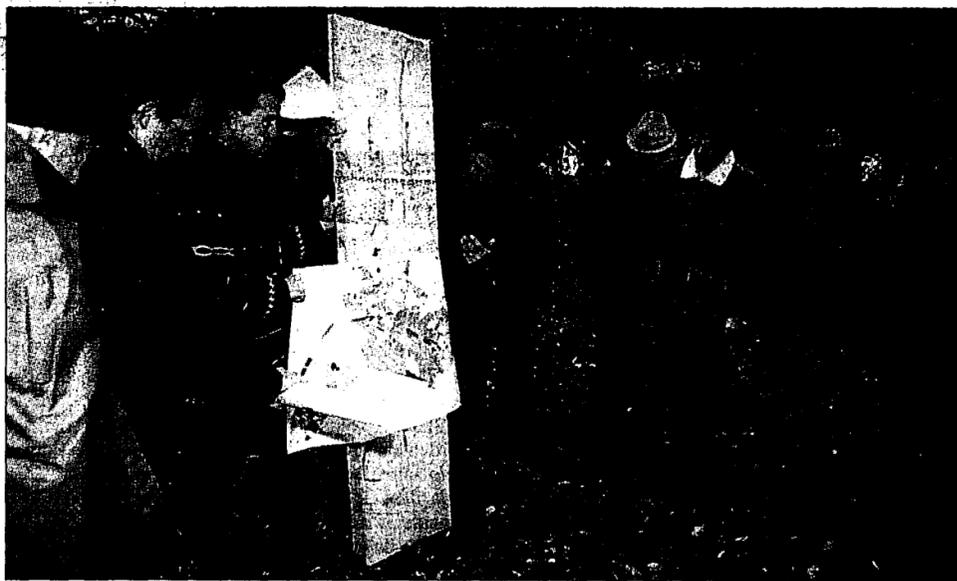
Jewgeni Kafelnikow (ATP 8) hat beim Kremlin Cup in Moskau seinen Titel erfolgreich verteidigt. Der Russe bezwang im Final den Kroaten Goran Ivanisevic (ATP 13) 7:6 (7:2), 7:6 (7:5) und sicherte sich so den letzten freien Platz im Achterfeld für die ATP-WM in Hannover. Im Halbfinal hatte Kafelnikow gegen Marc Rosset 6:1, 2:0 geführt, als dieser wegen Beschwerden in der Hüft- und Leistengegend aufgab. Seite 16

## Tag der Natur in Vaduz

Veranstaltung stand unter dem Thema «Hochstammbaum-Obstbäume»

Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, Obstbäume zu erhalten, zu pflegen und neu zu pflanzen. Dabei spielt sowohl die landwirtschaftliche, die landeskulturelle als auch die ökologische Seite eine Rolle.

Auf einer Exkursion wurde auf diese Themen eingegangen und symbolisch zwei Hochstammbaum-Obstbäume gepflanzt. In den kommenden Jahren will die Gemeinde diese Aktion weiter fördern und die Obstbaumlandschaft in Vaduz vergrössern. Um 9 Uhr begrüsst Bürgermeister Karlheinz Ospelt die Exkursionsteilnehmer und wies auf die Bedeutung hin, die die noch verbliebenen Obstbäume in der Gemeinde haben. Er begrüsst es, dass am Tag der Natur, der seit dem Naturschutzjahr 1995 ein jährlich stattfindendes Ereignis ist, das Thema Obstbäume gewählt wurde. Gemeinderat Franz Ospelt, Vorsitzender des Umwelterferates, berichtete, dass das Umwelterferat, das Landwirtschaftsreferat und der Obst- und Gartenbauverein in ge-



Tag der Natur in Vaduz: die Gemeinde will die Obstbaumlandschaft in den nächsten Jahren vergrössern.

meinsamer Planungsarbeit die heutige Veranstaltung organisiert haben. Karlheinz Seger sorgte am Ende der Exkursion für das leibliche

Wohl der TeilnehmerInnen und zu trinken gab's natürlich. Vaduzer Most, den Engelbert Seger lieferte. Michael Fasel, Mitarbeiter des Am-

tes für Wald, Natur und Landschaft, erläuterte die naturschützerische und ökologische Komponente der Hochstamm-Obstgärten.

## Bewegung, aber kein Resultat

Am Mittwoch will die Regierung über EWR-Verhandlungen informieren

Den kurz bevorstehenden Abschluss der Verhandlungen mit der EU über den Freien Personenverkehr prognostizierte Regierungschef Mario Frick schon mehrfach. Diese Woche steht erneut eine Information über den Gang der Verhandlungen im Landtag an.

«Wir haben zweieinhalb Jahre Zeit. In Gottes Namen, nützen wir die doch, dass wir eine vernünftige Lösung machen und nicht vor lauter Panik einen Schnellschuss», antwortete Regierungschef Mario Frick im Frühjahr 1995 im Landtag. Die damals abgegebenen beschwichtigenden Ausführungen, wonach Liechtenstein die völlige Freizügigkeit im Personenverkehr nicht durchführen müsse, sondern eine Sonderregelung erhalten werde, stützten sich auf eine

Erklärung des EWR-Rates zur Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse Liechtensteins. Im gesamten EWR-Abkommen finde sich kein vergleichbares Dokument, unterstrich Regierungschef-Stellvertreter Michael Ritter weiter, das «in einer derart verständnisvollen und ausführlichen Weise auf die besondere Situation eines Landes» eingehe.

Zweieinhalb Jahre später, am 1. Januar 1998, lief die Übergangsfrist für die restriktiven Zulassungsbeschränkungen für den Ausländer-Zuzug aus, ohne dass zwischen EU und Liechtenstein in der Zwischenzeit eine neue Vereinbarung abgeschlossen werden konnte. Die Erklärung des EWR-Rates wurde von der Regierung als «Ei des Kolumbus» zur Lösung aller Freizügigkeitsprobleme

dargestellt. Bundeskanzler Viktor Klima habe Verständnis für die liechtensteinische Situation gezeigt, gab Regierungschef Mario Frick zu verstehen, EU-Kommissar Hans van den Broek versicherte nach Darstellung von Aussenministerin Andrea Willi, dass die spezielle Situation Liechtensteins bei der Lösungssuche berücksichtigt werde. «Bei soviel Verständnis von Seiten der EU», meinte der FBPL-Abgeordnete Johannes Matt, «wundere ich mich, dass die Regierung noch keine Lösung gefunden hat.»

Bewegung habe es gegeben, informierte die Regierung den Landtag vor einem Monat. Der Verhandlungsabschluss lässt aber weiter auf sich warten. *Günther Meier*  
Mehr darüber auf Seite 3.

NAVYBOOT



Helbling  
männerrmode

## Buntes Markttreiben

Kleine Blumenfeen und Wichtelmännchen blinzelten am Kunsthandwerk-Markt in Schaan hinter liebevoll gebastelten Moos- und Strohgestecken hervor. Monde und Sterne aus Holz, edel angefertigte Schmuckstücke oder flauschig, weiche Teddybären – ob selbst gewoben, gemalt oder gestrickt, die 35 Aussteller aus Liechtenstein, Österreich und der Schweiz präsentierten am vergangenen Samstag ihre kleinen und grossen Geschenksideen im Rathausaal in Schaan. Bereits zum sechsten Mal organisierte die Schaaner Kerngruppe Kultur und Sport dieses vorweihnachtliche Markttreiben Mitte November. Hübsche Kränze, phantasievolle Tiffany-Spiegel, Tongefässe, Teelichter oder Krippenfiguren zeigten wie vielseitig Kunsthandwerk sein kann. (Jak)



REKLAME



VCL  
Verkehrs-Club  
Liechtenstein

Wir gehen neue Wege.

Werden Sie Mitglied, kommen Sie mit? Tel/Fax 232 54 53